

# Berlin-Brandenburgische Landesmeisterschaften 2013 im Automobilslalom und Clubslalom

## Allgemeine Bestimmungen

verantwortlich im Auftrag der Landesverbände für Motorsport in Berlin und Brandenburg:  
**Klaus D. Hens, Fürther Str. 4, 10777 Berlin, Tel. 030/218 64 50**

### 1. Meisterschaft, Wertungen

Ausgetragen wird eine Meisterschaft im Automobilslalom und eine Meisterschaft im Clubslalom. Zusätzlich werden die besten Nachwuchsfahrer und die besten Mannschaften in einer Cup-Wertung ermittelt.

### 2. Grundlagen

Grundlagen der zur Meisterschaft gewerteten Veranstaltungen sind das gültige DMSB - Reglement, das gültige Clubslalomreglement der Landesfachverbände Berlin und Brandenburg, die Bestimmungen des Int. Sportgesetzes der FIA (ISG) sowie diese Ausschreibung.

### 3. Teilnehmer, Nenngeld

Teilnahmeberechtigt für die Meisterschaft sind nur natürliche Personen (Individualmeisterschaft: Keine Bewerber, Firmen u.ä.), die Mitglied eines den Landesfachverbänden angeschlossenen Clubs sind. Das Nenngeld für die Teilnahme an der Berlin-Brandenburgischen Landesmeisterschaften beträgt 10 €. Die Teilnehmer sind mit der Abgabe der Nennung sowohl zu den Landesmeisterschaften im Automobilslalom als auch zu den Landesmeisterschaften im Clubslalom eingeschrieben. Ergebnisse, die vor der Einschreibung erzielt wurden, können nicht gewertet werden.

Teilnehmer an der Nachwuchswertung werden ohne Nennung gewertet.

### 4. Fahrzeuge

Alle Fahrzeuge, die den speziellen Bestimmungen der einzelnen Disziplinen dieser Ausschreibung zugelassen sind, werden für die Meisterschaften gewertet.

### 5. Wertung

Für die Berlin-Brandenburgische Meisterschaft im Automobilslalom werden die offiziellen Ergebnisse der Veranstaltungen automatisch zur Wertung herangezogen. Um gewertet zu werden, muss der Teilnehmer mindestens 3 Ergebnisse bei DMSB-Slaloms in Wertung erreichen.

Für die Berlin-Brandenburgische Clubslalom-Meisterschaft werden die offiziellen Ergebnisse der Clubslalomveranstaltungen automatisch zur Wertung herangezogen. Um gewertet zu werden, muss der Teilnehmer mindestens bei 5 Veranstaltungen gestartet sein.

Für die Nachwuchswertung werden alle offiziellen Ergebnisse automatisch zur Wertung herangezogen. Um gewertet zu werden, muss der Teilnehmer mindestens 3 Ergebnisse in Wertung erreichen.

### 6. Wertungsausschluss

Wird ein Teilnehmer im Laufe des Sportjahres 2013 (vom 01.01.2013 bis zum Aushang des offiziellen Endergebnisses) vom DMSB mit einer Sportstrafe (mind. Wertungsausschluss) rechtskräftig belegt, scheidet er aus der Wertung aus. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, alle Sportstrafen des Sportjahres bzw. anhängige Verfahren zum Zeitpunkt des Aushanges des Endergebnisses dem Meisterschaftsverantwortlichen unaufgefordert selbst mitzuteilen. Sollte der Teilnehmer seine Sportstrafe nicht mitteilen, kann je nach Schwere des Vergehens auch eine Sperre für das kommende Jahr ausgesprochen werden.

### 7. Rechtsanspruch / Auslegung

Kein Teilnehmer an der Meisterschaft kann die Landesverbände Motorsport von Berlin und Brandenburg sowie den DMSB für etwaige Schäden jeder Art, die im Zusammenhang mit der Meisterschaft entstehen, haftbar machen. Jeder Bewerber bzw. Fahrer verzichtet ausdrücklich im Streitfalle auf das Anrufen ordentlicher Gerichte und zwar für sich, seine Fahrer, Helfer und Angehörige. Ein Rechtsanspruch auf Wertung besteht nicht. Über die Auslegung dieser Ausschreibung sowie Streitfälle entscheidet die gemeinsame Slalomkommission der Landesfachverbände Berlin und Brandenburg.

### 8. Aushang der Ergebnisse

Die vorläufigen Zwischenergebnisse werden ständig unter [www.bb-slalom.de](http://www.bb-slalom.de) veröffentlicht. Das vorläufige offizielle Endergebnis wird vom 20.10.2013 bis zum 26.10.2013 auf [www.bb-slalom.de](http://www.bb-slalom.de) veröffentlicht. Einsprüche gegen das Endergebnis können nur in dieser Zeit per E-Mail an [meisterschaft@bb-slalom.de](mailto:meisterschaft@bb-slalom.de) oder Fax an 030/49978557 eingereicht werden.

### 9. Pokale / Preise / Siegerehrung

Die jeweilige Meisterschaft kommt nicht zustande, wenn weniger als fünf Fahrer in der Meisterschaft eingeschrieben sind. Ebenfalls Voraussetzung für das Zustandekommen der Meisterschaft ist, dass aus mindestens drei Mitgliedsclubs der Landesverbände Motorsport Berlin bzw. Brandenburg Fahrer an der Meisterschaft teilnehmen. In Fall des Nichtzustandekommens der Meisterschaft werden die Jahresbesten mit Urkunden geehrt. In jeder Einzelwertung werden drei Pokale vergeben. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Anzahl an Klassensiegen, danach die größere Anzahl der 2. Plätze, 3. Plätze usw. Der Ort und Termin der Siegerehrung wird allen Teilnehmern noch bekannt gegeben.

## Wertungstabelle

Starter in der Klasse: Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	.	25	40	68	88	90	92	93	94	94	95	96
2	.		16	38	58	70	75	79	81	83	85	86
3	.			14	25	50	58	64	69	72	75	77
4	.				12	30	42	50	56	61	65	68
5	.					10	25	36	44	50	55	59
6	.						8	21	31	39	45	50
7	.							7	19	28	35	41
8	.								6	17	25	32
9	.									6	15	23
10	.										5	14
11	.											5
12	.											

## 1. Meisterschaft Automobilslalom

### 1.1. Fahrzeuge

Es werden die Fahrzeuge der Gruppen N/GTN/F in gemeinsamer Wertung, FS, G und H gewertet.

### 1.2. Wertungsläufe und Wertung

Alle DMSB-Slalom-Veranstaltungen, die im Bereich Berlin-Brandenburg im Jahr 2013 ausgerichtet werden, gelten als Wertungsläufe zu dieser Meisterschaft.

Zur Wertung gelangen die besten 6 Ergebnisse. Es werden für jeden Teilnehmer die Ergebnisse mit den höchsten Wertungspunktzahlen herangezogen.

### 1.3. Preise und Pokale

Der punktbeste Teilnehmer wird **Berlin-Brandenburgischer Landesmeister im Automobilslalom**, die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal, 33% der eingeschriebenen Teilnehmer erhalten Urkunden und eine persönliche, nicht übertragbare Einladung zur Meisterschaftsfeier.

## 2. Nachwuchswertung Slalom-Einsteiger (Cup)

### 2.1. Teilnehmer

In die Wertung gelangen alle Teilnehmer der Jahrgänge 1989 und jünger in Newcomer-Klassen und alle Teilnehmer der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997.

### 2.2. Wertungsläufe und Wertung

Alle Clubslaloms, die im Bereich Berlin-Brandenburg im Jahr 2013 ausgerichtet werden, gelten als Wertungsläufe zu diesem Cup. Zur Wertung gelangen bei 15 oder mehr ausgetragenen Läufen die besten 10 Ergebnisse, bei 10 bis 14 ausgetragenen Läufen die besten 8 Ergebnisse und bei 7 bis 9 ausgetragenen Läufen die besten 6 Ergebnisse. Es werden für jeden Teilnehmer die Ergebnisse mit den höchsten Wertungspunktzahlen herangezogen.

## 3. Clubslalom-Meisterschaft

### 3.1. Teilnehmer

In die Wertung gelangen alle Teilnehmer in allen bei Clubslaloms ausgeschriebenen Klassen. Teilnehmer in Newcomer-Klassen werden sowohl in der Nachwuchswertung als auch in der Clubslalommeisterschaft gewertet.

### 3.2. Wertungsläufe und Wertung

Alle Clubslaloms, die im Bereich Berlin-Brandenburg im Jahr 2013 ausgerichtet werden und bei denen mindestens für alle im Clubslalomreglement benannten Gruppen gültige Ergebnisse vorliegen, gelten als Wertungsläufe zu dieser Meisterschaft. Zur Wertung gelangen bei 15 oder mehr ausgetragenen Läufen die besten 10 Ergebnisse, bei 10 bis 14 ausgetragenen Läufen die besten 8 Ergebnisse und bei 7 bis 9 ausgetragenen Läufen die besten 6 Ergebnisse. Es werden für jeden Teilnehmer die Ergebnisse mit den höchsten Wertungspunktzahlen herangezogen.

### 3.3. Preise und Pokale

Der punktbeste Teilnehmer wird **Berlin-Brandenburgischer Landesmeister im Clubslalom**, die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal, 33% der eingeschriebenen Teilnehmer erhalten Urkunden und eine persönliche, nicht übertragbare Einladung zur Meisterschaftsfeier.

## **4. Mannschafts-Cup Berlin-Brandenburg im Clubslalom**

### **4.1. Allgemeine Bestimmungen**

Es gelten für alle Teilnehmer die Bestimmungen der Berlin-Brandenburgischen Landesmeisterschaften 2013 im Automobilschlalom und Clubslalom, im speziellen die Ausführungen zur Clubslalom-Meisterschaft.

### **4.2. Teilnehmer, Nenngeld**

Teilnahmeberechtigt für den Cup sind nur Mannschaften bestehend aus drei bis max. fünf natürlichen Personen (= Teilnehmern, keine Bewerber, Firmen u.ä.), die Mitglied eines den Landesfachverbänden angeschlossenen Clubs sind. Ein Teilnehmer kann nur für eine Mannschaft genannt werden, ein Wechsel der Mannschaften eines Teilnehmers oder Austausch eines Teilnehmer einer Mannschaft in der Saison ist nicht möglich.

Das Nenngeld für die Mannschaftsnennung zum Berlin-Brandenburgischen Mannschafts-Cup im Clubslalom beträgt je 10 € je Mannschaft. Teilnehmer werden erst ab dem Zeitpunkt der Einschreibung gewertet, Ergebnisse, die vor der Einschreibung erzielt wurden, können nicht gewertet werden.

### **4.3. Wertungsläufe und Wertung**

Alle Clubslaloms, die im Bereich Berlin-Brandenburg im Jahr 2013 ausgerichtet werden und bei denen mindestens für alle im Clubslalomreglement benannten Gruppen gültige Ergebnisse vorliegen, gelten als Wertungsläufe zu diesem Cup.

Zur Wertung gelangen bei 15 oder mehr ausgetragenen Läufen die besten 10 Ergebnisse, bei 10 bis 14 ausgetragenen Läufen die besten 8 Ergebnisse und bei 7 bis 9 ausgetragenen Läufen die besten 6 Ergebnisse. Es werden für jede Mannschaft die Ergebnisse mit den höchsten Wertungspunktzahlen herangezogen.

Je Veranstaltung gelangen die drei punktbesten Ergebnisse nach der Wertungstabelle der Landesmeisterschaft in die Wertung. Sollten nur ein oder zwei Ergebnisse von Teilnehmer einer Mannschaft erzielt werden, erhält die Mannschaft für diese Veranstaltung null Punkte.

### **4.4. Preise und Pokale**

Die punktbeste Mannschaft wird Gewinner des Berlin-Brandenburgischen Mannschafts-Cups im Clubslalom und erhält einen Pokal. Die Mannschaftsmitglieder von 33% der gewerteten Mannschaften erhalten Urkunden und eine persönliche, nicht übertragbare Einladung zur Meisterschaftsfeier.

**23.3.2013**